

*33 Tüten von der CAP-Markt-Spendenaktion für die Drogenberatungsstelle Leer (Drobs)*

Leer. Die Drogenberatungsstelle Leer freut sich über 33 prall gefüllte Tüten mit Hygieneartikel für die Damen und Herren, wie auch über eine Tüte mit Pasta Produkten. Das ist das Juni-Ergebnis der Jahres-Spendenaktion des CAP-Marktes in der Breslauer Straße in Leer. Einen Monat lang hatten die Kunden dort die Möglichkeit, für fünf Euro eine Tüte voller Hygiene und Pasta-Artikel für die Drobs in Leer, die sich unter anderem um suchtgefährdete und abhängige Menschen kümmert, zu erwerben und damit zu spenden. Gefüllt wurden die Tüten wie immer durch Marktleiterin Sabine Specht und ihrem Team, das im CAP-Markt aus Fachpersonal und Menschen mit Behinderung besteht. Gemeinsam übergaben sie die Tüten nun an die Fachberaterin für Sucht und Suchtprävention Frieda Buss und Hilke Bosse der Drogenberatungsstelle Leer.

Bildunterschrift: Gemeinsam für die gute Sache: Die Mitarbeiter des CAP-Marktes: Nils Krüsmann, Tomke Pfeiffer, Elke Lünemann und Ellen Rieger überreichen mit CAP-Marktleiterin Sabine Specht die Spendentüten an Hilke Bosse und Frieda Buss von der Gesellschaft zur Hilfe für Suchtgefährdete und abhängige Menschen e.V. in Leer